# Behandlung des Normaldrucks Hydrozephalus ohne Wartezeit

Normaldrucks Hydrozephalus (NPH) ist eine der wenigen Demenzarten, die teilweise oder vollständig revertiert werden können.

Viele NPH-Patienten haben keine Symptome der Demenz. Die dominierenden Symptome sind charakteristische Gangbeschwerden (der sogenannte Magnetgang) und Probleme mit dem Harndrang und der Kontinenz. Die Behandlung ist ein chirurgischer Eingriff, wobei eine Drainage operiert wird, welcher die überflüssige Hirnflüssigkeit drainiert.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass eine rechtzeitige Behandlung wünschenswert ist, da diese ein besseres Endresultat der Behandlung ermöglicht.

Leider ist dies nicht in die Praxis umsetzbar, da die öffentlichen Krankenhäuser lange Wartezeiten haben und man in Deutschland bis zu 12 Monaten auf eine Operation warten muss, zum Vorteil der akuten Neurochirurgie. Es gibt keine privaten Kliniken, die diese Operationen in Deutschland anbieten.

Als erste und einzige private Klinik in Dänemark bietet Mølholm nun die Behandlung und Operation des NPH ohne Wartezeit an. Das Gesundheitsabkommen der EU macht es möglich, dass man in Dänemark behandelt und operiert werden kann und damit dieses Angebot in Anspruch nehmen kann.

Es ist möglich, die Kosten für den Eingriff entweder durch die Krankenversicherung zurückerstattet zu bekommen. Die Behandlung ist die gleiche wie in Deutschland und der Standard ist der höchste internationale Facharztstandard.

## Rückerstattung von der Krankenkasse

Wenn sie mit NPH diagnostiziert wurden, haben Sie eine 30-Tägige Behandlungsgarantie, die Sie dank des internationalen Gesundheitsabkommens in EU/EØS Ländern geltend machen können. Fragen Sie Ihre Krankenkasse, ob sie die Behandlung im Ausland deckt, wenn es in Deutschland kein Krankenhaus gibt, welches die Behandlungsgarantie einhalten kann.

Wenn Sie noch nicht diagnostiziert wurden, bieten wir die Untersuchung direkt in der Klinik an. Kontaktieren Sie jedoch erst Ihre Krankenkasse und erkundigen Sie sich über die notwendigen Unterlagen. Häufig muss eine Vorabgenehmigung beantragt und ein Kostenvoranschlag (auch Heil- und Kostenplan genannt) eingereicht und von der Krankenkasse genehmigt werden, um die Rückerstattung zu sichern.

Mehr dazu hier unter Punkt 2 und hier.

Falls Sie ein Behandlungsangebot für die Krankenkasse benötigen, können wir Ihnen hierbei behilflich sein. Preise für Diagnostizierung und Behandlung von NPH finden Sie hier auf der Homepage.

Hat Ihre Krankenkasse Ihren Kostenvoranschlag genehmigt? Dann kontaktieren Sie uns, sodass wir ein Treffen vereinbaren können.

Wir freuen uns auf Sie!

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie mehr Informationen? Schreiben Sie an unsere Kontaktperson in Deutschland:

Marejke Matthiesen